



Getreide

Kreisspiel - Wie ein Korn in der Erde

Material: Legekarten Getreidezyklus, Symbol Winter, Sonne und Wasser/Regen

Ablauf: Die Kinder werden mit dem Zauberspruch: „Ene, mene, eins, zwei, drei, ich zaubere viele Getreidekörner herbei.“ in Körner verwandelt. Sie machen sich ganz klein und kauern sich zusammen. Dazu wird die erste Karte hochgehoben und gesagt: „Im Herbst werden die Körner in die Erde gelegt.“

Dann kommen das zweite Bild und die Sonne an die Reihe. „Mit der letzten Herbstsonne beginnen die Körner zu keimen.“ Die Kinder dürfen sich ein bisschen rühren und die Arme als Triebe vom Körper lösen.

„Der Winter ist kalt und die Keimlinge ziehen sich zurück und bleiben ganz ruhig in der Erde liegen.“ Arme wieder ein Stück näher zum Körper ziehen.

Mit der dritten Karte kommt auch die Sonne zurück. „Im Frühling wird es wieder warm und das Korn spürt die Wärme der Sonne in der Erde und reckt und streckt sich.“ Die Kinder dürfen sich nun rühren und ein bisschen bewegen.

„Mit Sonne und Wasser wird der Keimling immer stärker und streckt seinen Kopf aus der Erde.“ Die Kinder können sich aufsetzen.

„Die Getreidepflanze wird immer größer und größer.“ Die Kinder können ihre Arme ausstrecken und den Kopf noch höher heben.

„Wir können bereits eine Ähre sehen, aber die Pflanze ist noch ganz grün.“ Dazu wird das 6. Bild gezeigt. „Im Sommer wird das Getreide gelb/gold und einige Körner fallen bereits auf den Boden.“ Die Kinder können ganz aufstehen und sich schütteln.

